

Ergänzungsleistungen für Familien

Gesamtübersicht über den Stand des politischen Prozesses in den Kantonen

	Vorstoss eingereicht	Vorstoss überwiesen	Gesetzesvorlage in Erarbeitung	Vernehmlassung	Gesetz angenommen	Gesetz umgesetzt
Hängige oder umgesetzte Projekte						
TI						Einführung 1997
SO	Einführung 2010, 5 Jahre begrenzt, Entscheid über Weiterführung voraussichtlich Herbst 2014					
VD						Einführung 2011
GE						Einführung 2012
BE	Motion 12/2008 und Parlamentarische Initiative 06/2012, beide Steiner-Brütsch (EVP), eingereicht und überwiesen. Gesetzesvorlage in Vernehmlassung bis 12/2013, Behandlung im Parlament voraussichtlich 06/2014					
VS	Vernehmlassung abgeschlossen/ausgewertet 2012, dann departementsintern sistiert und bis jetzt nicht wieder aufgenommen					
FR	Verfassungsauftrag, Vorbereitung Vernehmlassung 2014, Umsetzung geplant für 2016					
ZG	Motion Egler (SP) und Zeiter (Alternative) 06/2009, Umwandlung in Postulat 08/2011, Behandlung durch Regierungsrat ausstehend					
NE	Postulat Angst (Grüne) 09/2008, Motion SP-Fraktion 02/2012					
SG	Motion der SP-Fraktion, 06/2009, Motion umgewandelt in Postulat 09/2009, Bericht ausstehend					
JU	Postulat CSP 09/2010, Bericht liegt vor, Behandlung im Parlament ausstehend					
BL	Motion der SP-Fraktion überwiesen am 10/2010					
LU	Motion Reusser (Grüne) und Mennel (SP) 05/2010 abgeschrieben, Volksinitiative „Kinder fördern, Familien unterstützen – Ergänzungsleistungen für Familien“ (Grüne), Zustandegekommen 12/2013, Behandlung im Parlament ausstehend					
AG	Volksinitiative „Chance für Kinder – Zusammen gegen Familienarmut“ (SP), Zustandegekommen 01/2010, Behandlung Parlament ausstehend					
Sistierte Projekte						
ZH	Volksinitiative «Chancen für Kinder» gescheitert 2007					
SZ	Volksabstimmung «Familien stärken - Ja zu Ergänzungsleistungen für Familien» gescheitert 11/2011					
OW	Im Parlament abgelehnt 2006					
SH	Motion Brenn vom Kantonsrat abgeschrieben 09/2010					
BS	Postulat Schiavi (BastA) und Postulat Jans (SP) abgeschrieben 06/2012					
TG	Motion Wohlfender/Wälti (SP) nicht überwiesen 03/2012					
GR	Motion Tenchio (CVP) nicht überwiesen 10/2011					
In den Kantonen AI, AR, GL, NW, UR ist in Bezug auf die Ergänzungsleistungen für Familien nichts geplant						

Stand Januar 2014, Erhebung SKOS